

Offizielle Eröffnung der neuen Bürogebäude
der deutschen Niederlassung von Mitsubishi Electric Europe

am Freitag, 04. März 2016, um 16.30 Uhr

in Ratingen

Grußwort von Herrn Generalkonsul Ryuta Mizuuchi

Sehr geehrter Herr Takamiya,
sehr geehrter Herr Minister Duin,
sehr geehrter Herr Landrat Hendele,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Pesch,
meine Damen und Herren,

es ist mir als Generalkonsul von Japan in Düsseldorf eine große Ehre und Freude, der heutigen Eröffnungszeremonie der neuen, repräsentativen Bürogebäude mit dem Showroom der deutschen Niederlassung von Mitsubishi Electric Europe beiwohnen und die Standorterweiterung in Ratingen gemeinsam mit Ihnen feiern zu können. Zunächst möchte ich allen Beteiligten, die zum Zustandekommen der neuen Bürogebäude beigetragen haben, meine herzlichsten Glückwünsche überbringen. Diese Glückwünsche gehen vor allem an Herrn Takamiya, den Executive Officer des Mutterkonzerns, der aus Japan angereist ist.

Wie ich höre, geht die Geschichte der Firma Mitsubishi Electric fast 100 Jahre zurück, nämlich bis in die 1920er Jahre. Bereits in der Ära vor dem früheren Kaiser Showa – d.h. noch in den Jahren vor 1926 – hatte die Firma 10.000 Ventilatoren produziert. In den 30er Jahren lieferte sie Aufzüge und Rolltreppen an Kranken- bzw. Kaufhäuser. Schon in dieser Zeit wurde wohl der Grundstein der späteren Geschäftsentwicklung der Firma in der Nachkriegszeit gelegt. Heute gilt Mitsubishi Electric als einer der führenden Hersteller von Heimelektronik-Geräten in Japan wie z.B. Kühlschränken oder Waschmaschinen. Im Schlafzimmer meiner Tokyoter Wohnung ist eine Klimaanlage aus der Serie „Kirigamine“ eingebaut, – mit einem wunderbaren Programm, das mir hinsichtlich der optimalen, ökonomischen Einstellung von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit immer treffende und freundliche Tipps gibt. Ein Manga-Sparschweinchen auf dem Bildschirm der Fernbedienung sagt mir, wieviel

Yen ich in einem Monat gespart habe. Aus dieser persönlichen Erfahrung heraus kann ich sagen, dass die Marke Mitsubishi mit Blick auf das absolute Muss angesichts des Energie-Bedarfs in der Gegenwart – nämlich die Energie-Sparen-Funktion – bestens ausgestattet ist.

Auch im Industriebereich, wie z.B. im öffentlichen Verkehr, hat die Firma Mitsubishi Electric IT-gestützte Systeme für Strecken- bzw. Schienensicherheit und Betriebsmanagement fertiggestellt, die über das Potential verfügen, das auch den Erfordernissen der Bundesländer durchaus entsprechen würde – einschließlich Bayerns, versteht sich. Wenn ich an die Zugfahrt mit der S-Bahn von Erkrath, wo ich in meiner Residenz wohne, nach Düsseldorf denke, so schwebt mir etwa der Gedanke vor, mit dem System von Mitsubishi Electric käme ich viel bequemer an das Ziel.... in der 20 Minuten dauernden Wartezeit, in der die herum spazierenden Hühner, die aus der Gegend kommen, vom Bahnsteig von Erkrath her zu beobachten sind.

Meine Damen und Herren,

In Ratingen werden nun Produkte und Technologien der Marke Mitsubishi implementiert, die einen kleinen, aber wesentlichen Bestandteil der vielfältigen Produktpalette von Mitsubishi Electric ausmachen. Und die Blicke aus aller Welt auf die ausgezeichneten Spitzentechnologien, die als Folge der Zusammenarbeit und Geschicke der Japaner und Deutschen erarbeitet werden, werden auf den hiesigen Standort gerichtet. Dies stellt eine große Erfolgsstory der deutsch-japanischen Partnerschaft im Industriebereich in Aussicht, die für unsere beiden Länder von großer Bedeutung und großem Wert ist.

Abschließend gebe ich meiner Hoffnung Ausdruck, dass die zukünftigen Geschäftsaktivitäten der Firma Mitsubishi Electric in diesem Neubau für die Stadt Ratingen, das Land Nordrhein-Westfalen und die japanische Wirtschaft und Industrie reiche Früchte tragen mögen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Gedeihen aller Anwesenden sowie der Mitsubishi Electric.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

